

# Havel

## HEALTHCARE

Medikationsmanagement



Automatisiertes  
Medikationsmanagement

**Havel Healthcare GmbH**

Santenweg 13, 7052 Müllendorf

Tel.: +43 2682 64903

Fax: +43 2682 64903 - 99

office@havel-healthcare.com | www.havel-healthcare.com

## STOCKART Medikationsmanagement

STOCKART bietet eine mit fortschrittlichen Technologien ausgestattete Prozessmanagementlösung, welche die Verfolgung von Medikamenten und medizinischem Verbrauchsmaterial in Echtzeit ermöglicht – vom Krankenhauslager zur Apotheke, zu den Krankenstationen bis hin zum Patientenbett.

Die Analyse des verfügbaren Datenmaterials verschafft Vorteile, die vorher nicht zugänglich waren. Durch die Optimierung der klinischen Versorgung und des Apothekenprozesses bietet technologisch automatisiertes Medikationsmanagement Krankenhäusern die Möglichkeit, die Patientensicherheit zu verbessern, Medikationsfehler zu reduzieren, die Mitarbeiterzufriedenheit zu erhöhen sowie die Krankenhauskosten wesentlich zu senken.

Mit den einfach zu implementierenden und zu verwaltenden Lösungen von STOCKART können sich Gesundheitseinrichtungen auch weiterhin auf die Qualität in der Gesundheitsversorgung, Strategie und technische Fähigkeiten konzentrieren.



### Flexible Konfigurationsmöglichkeiten

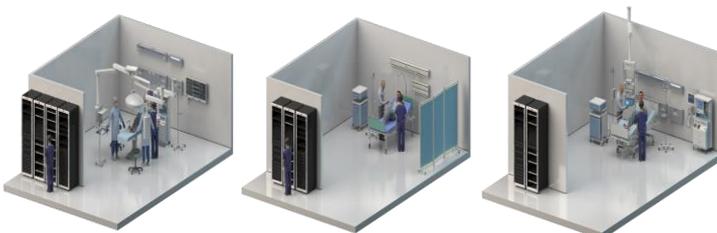
STOCKART ist modular aufgebaut, hat eine große Auswahl an Systemkomponenten und bietet so flexible Konfigurationsmöglichkeiten für unterschiedliche und sich ständig ändernde Bedürfnisse. Jedes System besteht aus einer Hauptstation mit integriertem Bedienungsmodul sowie einer beliebigen Anzahl an modular zusammengesetzten Türmen.

#### Abmessungen (je Hauptstation u. Turm):

Breite: 66,4 cm  
Tiefe: 74,5 cm  
Höhe: 203,5 cm

#### Gewicht:

Hauptstation: ca. 230 kg, Turm: ca. 180 kg



## Systemkomponenten



### Hauptstation

Die Hauptstation besteht aus dem Hauptmodul und drei weiteren Modulen, welche nach Wunsch konfiguriert werden können.



### Hauptmodul

Das Hauptmodul besteht aus: 17" Touch Screen, Tastatur, Thermodrucker für Belege, Medikamentenlabel-Drucker, Barcode Scanner, Bio ID Scanner, Ablagetablett, Matrix-Schublade mit integriertem Rückgabebehälter.



### CodePass

Integrierter Barcodescanner für die Nachverfolgbarkeit der Bewegungen von Medikation und medizinischem Verbrauchsmaterial.



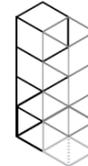
### Ablagetablett

Ergonomische Ablage zur Vorbereitung von Medikation und medizinischem Verbrauchsmaterial für den Patienten.



### Beleuchtete Führung

Einfache visuelle Führung zum zur richtigen Tür oder Schublade bzw. zum jeweiligen Medikationsfach.



### Türme

Schränke ohne Hauptmodul werden als „Türme“ bezeichnet. Jeder Turm besteht aus vier frei konfigurierbaren Modulen.



### Abmessungen

Je Hauptstation oder Turm  
Breite: 66,4 cm  
Tiefe: 74,5 cm  
Höhe: 203,5 cm



### Gewicht

Hauptstation: ca. 230 kg  
Turm: ca. 180 kg



### BIO ID Authentifizierung

Die BIO ID Authentifizierung ermöglicht einen einfachen und sicheren Zugriff auf die Station.



### SMARTLabel

Jede Medikationseinheit erhält ein Etikett mit Barcode zur Verifikation der Medikamentenverabreichung am Krankenbett.



### SMARTSlip

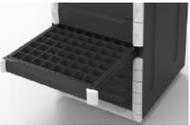
Erstellt Dokumentationsbelege zu den erfolgten Transaktionen.

## Schubladensysteme



### Matrix Schublade

Standard Schublade mit Fachunterteilungen (Matrix), leichter Zugang zu häufig verwendeten Medikamente, niedrige Sicherheitsstufe.



### Smart Matrix Schublade

Schublade mit Fachunterteilungen (Matrix), beleuchteter Führung und Auto-Scan-Funktion, mittlere Sicherheitsstufe.



### Rollo-Schublade

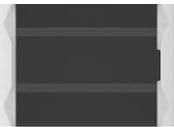
Schublade mit Fachunterteilungen und darüberliegenden Rollos (Sicherheitszugang zu nur einem Fach), beleuchtete Führung und Auto-Scan-Funktion, hohe Sicherheitsstufe.



### Schubladenhöhe

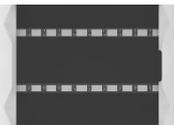
Es kann zwischen einfacher oder doppelter Schubladenhöhe gewählt werden.

## Schrankmodule



### Schrankmodul für Medikamente

Schrankmodul mit Tür (46,2 cm hoch), 1 bis 3 Fächer, Nettovolumen: 150 l, max. 10 Behälter pro Fach.



### Schrankmodul für medizinisches Verbrauchsmaterial

Schrankmodul mit Tür (46,2 cm hoch), 1 bis 3 Fächer, Nettovolumen: 150 l, max. 10 Unterteilungen pro Fach, +/- Druckknöpfe für Entnahme- und Rückgabevorgänge.

## Weitere Komponenten



### MedNest

Metallverstärkte Schubladeneinheit, variable Anzahl und Abmessungen an Schubladen, Temperatur- und Feuchtigkeitsüberwachung, höchste Sicherheitsstufe.



### Interner Rückgabebehälter

In Schublade integrierter Rückgabebehälter



### CoolSMART

Sicherheitsschloss für externen Kühlschrank



### Externer Rückgabebehälter

## Der MedLink®-Medikationswagen

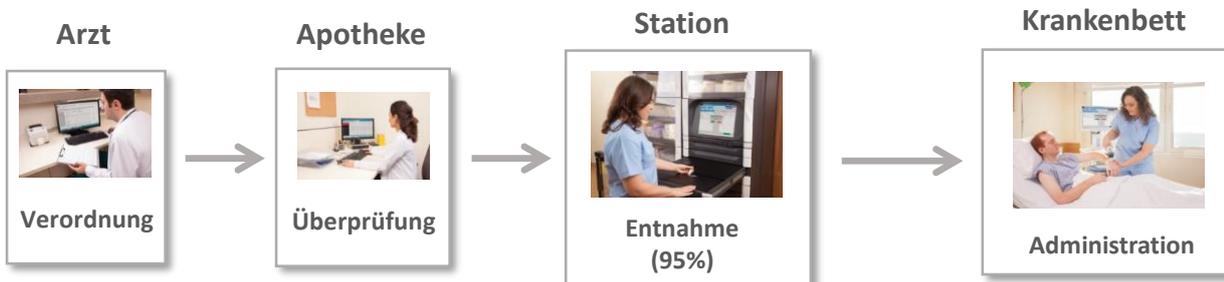
25-30 % der Medikationsfehler passieren in der Administration. Die smarte Point-of-Care Lösung MedLink® ermöglicht ein geschlossenes Medikationssystem zur Vermeidung dieser Fehler. Der Prozess der Medikamentenverteilung wird mit dem MedLink®-Medikationswagen optimiert und die Patientensicherheit erhöht.

Die Laden des Wagens werden direkt in der Apotheke oder auf der Station befüllt, und über die MedLink®-Software einem bestimmten Patienten zugeordnet. Vor Ort wird das Identifikations-Armband des Patienten gescannt und es öffnet sich automatisch die richtige Schublade.



## Zeit- und Kostenersparnis durch automatisiertes Medikationsmanagement

Beim automatisierten Medikationsmanagement sind die angeforderten Medikamente sofort auf der Station verfügbar, sobald diese verifiziert wurden. Die Bearbeitungsdauer von der Bestellung bis zur Verabreichung reduziert sich im Vergleich zum herkömmlichen Medikationsmanagement deutlich\*. Für den Entnahmeprozess können optionale Warnhinweise definiert werden (z.B. zu früh/zu spät, Wechselwirkungen, Bestätigung durch 2. Person, uvm.), welche die Patientensicherheit zusätzlich erhöhen.



Die Kostenreduktion durch automatisiertes Medikationsmanagement liegt alleine bei der Medikation bei 20-30 %\*\*. Der Return of Investment (ROI) ist nach ca. 2 Jahren erreicht.

\*A process study in a hospital on ward stocks (Canada, Avusturalya:BC Women's & Children, Royal Columbian, Royal Adelaide, and Princess Alexandria)

\*\*Alteration in Drug Issue Costs to Areas Following the Introduction of Pyxis Automated Drug Distribution System At Taranaki Health-January 12<sup>th</sup>, 2001

## Vorteile auf einen Blick

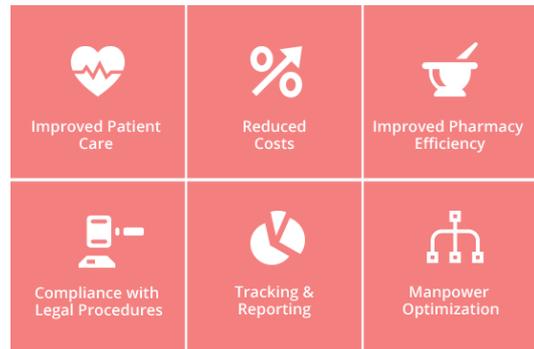
**Closed Loop** Medikationssystem

Reduzierte Kosten

Reduzierte Medikationsfehler

Verbesserte Patientensicherheit

Verbesserte Mitarbeiterzufriedenheit



## Sicherer Zugang zu Medikamenten u. medizinischem Verbrauchsmaterial

- Fingerprint-Authentifizierung vor der Medikamentenentnahme
- Möglichkeit der Benutzerautorisierung
- Komplettes elektronisches Tracking (*Closed Loop Medikationssystem*)
- Vermeidung von Diebstählen

## Einfache Verwaltung

- Medikamente können nach Markenname / generischem Name / nach Markenname und generischem Namen verwaltet werden
- Patienteneigene Medikamente können verwaltet werden
- Äquivalente und kombinierte Medikamente können verwaltet werden
- Tracking von Seriennummer, Chargennummer und Verfallsdatum
- Konsignations-, Rechnungs- und Wiederverwendbare-Produkte können verwaltet werden
- Retourenmanagement
- Erhebung klinischer Daten möglich
- Kostenstellentransaktionen können automatisch durchgeführt werden
- Automatisierte Inventar- und Rechnungsbenachrichtigungen

## Medikation und medizinisches Verbrauchsmaterial auf einer Plattform

- Schneller Zugriff auf Verbrauchsmaterialien mit Touch-to-Take-Technologie
- Alle Medikamente – einschließlich Narkotika – sind direkt auf der Station verfügbar
- Rasche Verfügbarkeit der Erstmedikation
- „Kit-Definition“: mehrere Medikamente können gleichzeitig aus dem System entnommen werden

## Verbesserte Patientensicherheit

- Verbesserte Patientensicherheit durch *Closed Loop*-Medikationssystem
- Mehrere Warnhinweise zur Verbesserung der Patientensicherheit
- Automatische Anpassung an Verordnungsänderungen während des Tages
- Diskrepanzüberprüfung

## Flexible Konfiguration

- Mehrsprachiges Userportal
- Erweiterte Berichterstattung
- Business Intelligence (BI) –Plattform
- Vollständige Integration